



DIE STERNENKÜHE DER HOLSTEINRASSE

Bilanz des Jahres 2014

In der fünften Jahresfolge werden Kühen Sterne vergeben, die über ihre weiblichen Nachkommen wegen deren Leistungsniveaus und des Körperbaus Bekanntheit und Anerkennung gefunden haben. Diese Initiative soll den Begriff „Kuhfamilie“ hervorheben.

Herdbuch der Holsteinrasse

Prinzip

Die Ehrung durch Zuteilung von Sternen basiert auf das kanadische System, mit der Ausnahme allerdings, dass beim wallonischen System allein die weiblichen Nachkommen in Betracht gezogen werden.

Um „Sternekuh“ zu werden, muss eine Kuh mindestens **zwei weibliche Nachkommen** haben, die ihr Punkte einbringen und diese müssen mindestens einen Punkt gleichzeitig für die **Produktion** und den **Körperbau** gewinnen, damit ihre Mutter Sternepunkte bekommt.

Darüber hinaus müssen die weiblichen Nachkommen mindestens zu **75 % reinrassig** sein und nur die auf dem Gebiet der Wallonie geborenen Nachkommen (auch Kühe aus Embryonen), die unter

Leistungskontrolle stehen, können Punkte sammeln. Zur Information sei erwähnt, dass die Anzahl der Punkte einbringenden Embryonen in jedem Falle erwähnt werden muss. Nähere Einzelheiten über die Vergabe der Punkte werden auf der Internetseite der awé (www.awenet.be) unter der Rubrik Milch/Klassierung der Kühe/ Die Sternekuh der Holsteinrasse veröffentlicht.

Die Kuh erhält einen Stern für jedes Mal bei dem ihre Nachkommenschaft fünf Punkte erzielt. Kühe können auch noch Punkte nach ihrem Tod erhalten. Nach Aufstellung des Zertifikats kann die Kuh den erworbenen Stern nicht mehr verlieren und Kühe die weitere Sterne dazu gewinnen, erwerben somit eine zusätzliche Anerkennung:

- ★ Bronzenes Zertifikat: 1 Stern
- ★ Silbernes Zertifikat: 2 und 3 Sterne
- ★ Goldenes Zertifikat: 4 Sterne und mehr

Resultate 2014

Die komplette Liste der Sternekuh kann auf dem Internet eingesehen werden. Zur vorigen Liste kommen 271 Kühe hinzu. 12 weitere Kühe erhalten das Goldene Zertifikat (4 Sterne und mehr), sie werden in der Tabelle 3 angegeben. Nur eine einzige lebt heute noch, nämlich Frisée von Benoît Biemar.

Auch führen wir 20 Züchter mit der größten Anzahl an Sternekuhen auf und ebenfalls 20 Bullen mit den meisten Sternentöchtern.

NAME	GEBURTS-DATUM	ANZAHL TÖCHTER (NATUR.)	ANZAHL TÖCHTER (EMB.)	TOTAL PUNKTE	ANZAHL STERNE	VATER	EIGENTÜMER	ORT
GINETTE DE FASTRE	4.04.97	1	4	24	4	BROWDALE MANHATTAN	LOOZEN ROBERT	CHARNEUX
BIRQUINE	3.08.98	4		20	4	GRANDUC VISION	BONIVER CÉDRIC	THEUX
3600	30.10.98	3		21	4	FATAL	MATHIEU-RAQUET JULIEN	SART-LEZ-SPA
GRIFFE	1.12.99	3		20	4	ARCHIBALD TL	BLISTIN NICOLAS	EVEGNÉE
161	11.05.00	3		21	4	COMESTAR LEADER	BREDO JEAN-PAUL UND MARTINE	SART-LEZ-SPA
2909	3.09.01	6		23	4	JOCKO BESNE	STEICHEN SERGE	FAUVILLERS
LH LYDIE	19.08.01	4		20	4	ALTAGEN LOTTO ET	CENTRE PROV. LIÉGEOIS PROD. ANIMALES	THEUX
BARBARA	2.09.01	3		22	4	SHEN-VAL NV LM	PONTHIER ALAIN	SPRIMONT
OURAGAN DU MARLOU	9.11.01	5		21	4	LYSTEL LEDUC	LONEUX PIERRE	TOHOGNE
LUCIENNE DE SAINTE BEG	15.07.03	1	3	20	4	CALBRETT-I H H	DE CLIPPELEIR BERNARD UND DOMINIQUE	COUTISSE
FRISEE	25.10.04	3		20	4	ROYLANE JORDAN ET	BIEMAR BENOÏT	SAINT-ANDRÉ
TINA 51	3.06.02		4	21	4	LONARD	VANDEBERGHE MICHAEL UND CHRISTOPHE	OBIGIES

ALAIN PONTHER

31 Sternekühe, wovon 10 mit 3 Sternen und mehr

TOP 20 DER ZÜCHTER MIT DEN MEISTEN STERNEKÜHEN

BROERS-PEUTAT	50
JANSSEN DANIEL	47
MIESSEN EDWIN	46
FEYS STÉPHANE	40
DE CLIPPELEIR BERNARD UND DOMINIQUE	37
DEBOUGNOUX FREDDY	34
CENTRE PROV. LIÉGEOIS PROD. ANIMALES	33
GEORGES VINCENT	33
HEYDENDAL G.P.L.	32
PONTHIER ALAIN	31
LE BAILLI-DEVROEDE FERME S. AGR.	28
PUSSEMIER EDDY	28
BIEMAR BENOÎT	27
HERBAGERE-MOUREAUX	27
MEENS GEORGES UND GUY	27
SCHIFFLERS MATHIEU	26
GUSTIN-PESCH DIDIER	25
LOOZEN JOSEPH	25
LAMBOT MARTINE UND THIRY SÉBASTIEN	24
SCHOUTENDE DANIEL, YVAN UND MARC	24
LEROUX RAPHAEL	24

TOP 20 DER BULLEN MIT DEN MEISTEN STERNENACHKOMMEN

STARTMORE RUDOLPH	112
COMESTAR LEE	61
A RONNYBROOK PRELUDE	52
A TOWNSON LINDY ET	43
MAUGHLIN STORM ET	40
BONATUS	35
CALBRETT-I H H	34
CAROL PRELUDE MTOTO ET	32
SKALSUMER SUNNYBOY	31
DUREGAL ASTRE STARBUCK	30
FATAL	29
HANOVERHILL STARBUCK	29
MEADOLAKE JUBILANT ET	27
BOULET CHARLES ET	25
JOCKO BESNE	25
LONARD	23
MADAWASKA AEROSTAR	23
SABBIONA BOOKIE	23
SHOREMAR JAMES	22
SILKY GIBSON	22

Auf den Höhen von Sprimont stellt uns Alain Ponthier seine Herde vor und im Besonderen die Töchter und Enkelinnen seiner Sternekühe. Für Alain handelt es sich um zukünftige Sternekühe, denn es sind Nachkömmlinge der korrekt selektierten Mutterlinien und unter den besten Bedingungen aufgezüchtet.

E. Reding, awé VoE

Bei der Familie Ponthier ist das Züchten von Milchkühen eine wahre Leidenschaft und in diesem Sinne führen Alain und sein Bruder die Zuchtarbeit ihres Vaters weiter. Seit der Übernahme des Betriebs in 1981 führt Alain die Zuchtauslese und die Aufzuchtbedingungen unter der bestmöglichen Form bei seiner Herde aus 100 Holsteinkühen durch. Alain erklärt, dass er die Herausforderung durch die Wettbewerbe und die Ehrungen sehr mag, denn so kann er sich mit den konkurrierenden Herden vergleichen. Die Ehrungen und Belohnungen sind schließlich die Frucht einer langen Zuchtarbeit trotz der Rückschläge, die sein Betrieb in Kauf nehmen musste, besonders durch die Bruzellose im Jahre 1992.

Bei manchen Wettbewerben kommt die typischste Kuh zu Ehren, aber die Sternekühe werden geehrt, wenn mehrere ihrer Töchter durch Milchleistung und Körperbau glänzen. Betreffs der Milchleistung kann eine Tochter sich hervorheben auf Grund ihrer hohen Leistung im Vergleich zum Durchschnitt ihrer Herde (Genetik) oder im Vergleich zur durchschnittlichen Leistung der wallonischen Kühe insgesamt (Management). Dieses System der Sternekühe belohnt nicht nur die Genetik, sondern auch das Management durch den Züchter. Beim Überlegen der Beratung zur Anpaarung hat Alain die Tendenz zur Betonung der Milch (40 %) und den

Typ (40 %) und nur zu 20 % die funktionellen Parameter.

Beim Management sucht Alain um jeden Preis das genetische Potenzial seiner Kühe auch auszudrücken. Während des ganzen Jahres nimmt das Gras einen großen Teil der Futtermittelration ein, im letzten Jahr sind dennoch einige kg Maissilage an die Kühe verfüttert worden. Das Leistungsfutter wird im Melkstall individuell angepasst und die Ergänzung mit Mineralstoffen und Vitaminen wie Vitamin E und Selen wird peinlichst genau berücksichtigt.

Mit 31 Sternekühen davon 10 mit 3 Sternen und mehr steht diese Herde an zehnter Stelle der Liste der Betriebe mit den meisten Sternekühen, und dies ohne Hilfe durch Embryonentransfers. Einige Kuhlilien glänzen wie die von Blanchette (5 Sterne), geboren in 1996, mit sieben Abkalbungen, davon fünf Töchter. Eine davon, Barbara (4 Sterne), geboren in 2001, kalbte fünf Mal ab (3 Töchter). Eine dieser in 2008 geborenen Töchter, auch Barbara genannt, ist noch heute in der Herde. Zweifellos werden ihre drei Töchter (davon Ilda in 3. Laktation) eine gesternte Zukunft haben!

Sheila, geboren in 2002 trat laut Alain Ponthier in der Herde nicht besonders hervor, aber ihre sechs Kalbungen (6 Töchter!) sind weit überdurchschnittlich und bestätigen die 5 gesammelten Sterne.



Barbara, Tochter und Enkelin einer mit Gold bedachten Kuhlilie (links) und ihre Tochter Ilda neben Alain Ponthier.